

Einleitung: Ortswechsel und Zeitenwenden	9
Lebensdaten Gustav Mayers	19
Kapitel I: Von Prenzlau in die »ghettofreie Welt«	23
In einer jüdischen Familie in Prenzlau	24
Student der Nationalökonomie	26
Ungelöste Identitätskonflikte	29
Mitarbeiter der Frankfurter Zeitung	33
Politische Sozialisation in Brüssel	36
Kulturelle Nebenwege	38
Rückkehr nach Deutschland	41
Richtungskämpfe in der Sozialistischen Internationale	45
Leben in der »ghettofreien Welt«	50
Doppeltes Glück als Ehemann und Privatgelehrter	52
Gertrud Mayer und Karl Jaspers	54
Schattenseiten	56

Kapitel II: Als »leidenschaftlicher Zeitgenosse« in Krieg und Revolutionen 61

Nationale Identität und Lassalles Vermächtnis 62

Krieg und die Sozialistische Internationale 65

Im besetzten Belgien 69

Jude, Deutscher, deutscher Jude 73

Kriegseintritt der USA und Revolution in Russland 76

Friedensinitiativen der Sozialistischen Internationale 78

In geheimer Mission 81

Unvereinbare Friedensvorstellungen 83

Innenpolitische Fronten im letzten Kriegsjahr 86

Umsturz und revolutionäre Wellen 89

Familienleben 92

Die schein stabile Republik 95

Kapitel III: Historiker der Demokratie und des Sozialismus 99

Die historische Schule der Nationalökonomie 100

Methodenstreit in der Geschichtswissenschaft 102

Die Frankfurter Zeitung und die Arbeiterbewegung 106

Privatgelehrter und Historiker der Sozialdemokratie 108

Kontroverse mit August Bebel 113

Trennung der proletarischen von der bürgerlichen Demokratie 116

Der junge Engels im vormärzlichen Preußen 119

Kontakte in der Wissenschaft 121

Engels-Biograf und Habilitationsabsicht 123

Habilitationswunsch 126

Gescheitertes Habilitationsverfahren 130

Neustart in der Weimarer Republik 137

Lassalle-Nachlass und Warten auf eine Professur 139

Professor für die Geschichte der Demokratie und des Sozialismus 142

Lehrfähigkeit und Kollegenkontakte 144

Das Frankfurter Institut für Sozialforschung 149

Synthese von Ranke und Marx	154
Der Engels-Biograf im Urteil der Rezensenten	158
Konflikt mit dem Marx-Engels-Institut	160
Der zweite Band der Engels-Biografie	163
Kooperation mit dem Marx-Engels-Institut	165
Abschluss des ›Engels‹ und Tätigkeit für die Historische Reichskommission	169
 Kapitel IV: Flucht aus Deutschland und Exil in England	 175
Vertreibung von der Universität	177
Bleierne Zeit	180
Blick nach England	183
Tastversuche in London	186
Amsterdam als zweites Standbein	190
Flüchtlinge	192
Im Dienst des IISG	195
Der englische ›Engels‹	197
Wunsch nach eigenständiger Arbeit	199
Aufenthalt in Palästina	202
Kriegsgefahr und Judenverfolgung	203
Wirtschaftliche und seelische Not	208
Das letzte Buch und die »Judenfrage«	212
Wiedergefunden: geschwisterlicher Briefwechsel	218
Deutschland und die Deutschen	220
 Anhang	 227
Verzeichnis der Abkürzungen	228
Quellen- und Literaturverzeichnis	229
Personenregister	242
Rechtenachweis und Zitatquellen in Bildunterschriften	246